

✉ Stadtjugendring Bergkamen | Rathausplatz 1 | 59192 Bergkamen

An
Stadt Bergkamen
-Jugendamt-
Rathausplatz 1

59192 Bergkamen



Geschäftsstelle:

Udo Preising
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
02307 | 965-381
Fax: 02307 | 69299
u.preising@
bergkamen.de

Vorsitzender:

Thorsten Schlüter
Schulstr. 46
59192 Bergkamen
0177 | 3292427
info@stadtjugendring-
bergkamen.de

www.stadtjugendring-
bergkamen.de

27. Dezember 2006

**Entwurf Kinder- und Jugendförderplan
Hier: Stellungnahme Stadtjugendring Bergkamen e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtjugendring Bergkamen e.V. begrüßt durch die geplante Veröffentlichung des Kinder- und Jugendförderplanes die Verpflichtung der Stadt Bergkamen und der Kirchen im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die Kinder- und Jugendarbeit für eine Wahlperiode verbindlich abzusichern.

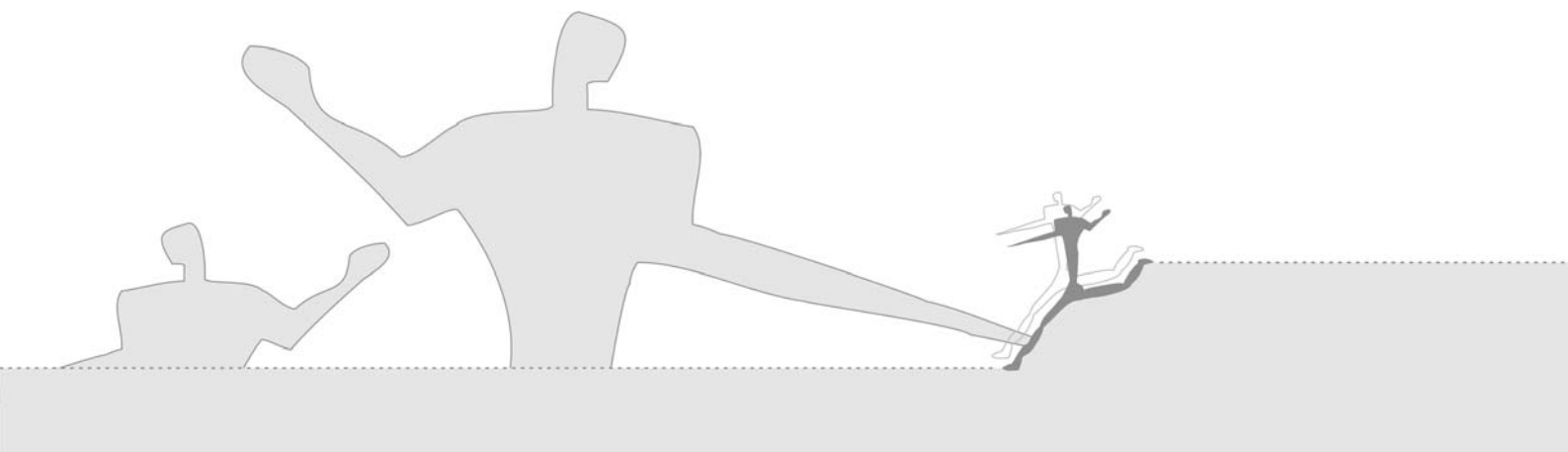
Hier nun einige Anmerkungen zum Förderplan:

Neben der Hauptzielgruppe der 10 bis 14 Jährigen sollten weiterhin Angebote sowohl für jüngere Kinder als auch ältere Jugendliche bereitgestellt werden.

Die Schaffung einer Anlaufstelle für Streetworkaktivitäten wird vom SJR begrüßt. Trotzdem bleibt die Forderung des Stadtjugendringes bestehen gerade im Siedlungsschwerpunkt 1 ein Jugendzentrum anzubieten. Während Weddinghofen, Oberaden und Rünthe abgesichert sind, besteht seit Jahren der Wunsch der Kinder und Jugendlichen und Eltern in Bergkamen-Mitte ein offenes Haus mit interessanten Jugendangeboten anzubieten. Vielleicht könnte dieses Haus auch in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule betrieben werden.

Auch im JZ Oberaden ist seitens des Stadtjugendringes die Besetzung einer zweiten hauptamtlichen Stelle erforderlich. Ausfallzeiten im Krankheitsfall der Mitarbeiter führen heute zur Schließung des Hauses. Dieses kann nicht im Sinne der kontinuierlichen offenen Arbeit der Einrichtung sein. Die Öffnungszeiten müssen kontinuierlich abgesichert sein.

Bankverbindung:
Spk.-Bergkamen-Bönen
BLZ: 410 518.45
Kto.-Nr: 17004763



Darüber hinaus setzt sich der Stadtjugendring für einen weiteren Ausbau der präventiven Maßnahmen im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz ein.

Das Betreuungsangebot für Schulkinder von berufstätigen und alleinerziehenden Eltern in den Ferien muss finanziell abgesichert werden. Neben den Sommerferien sollten auch Angebote in den übrigen Ferien realisiert werden.

Das Angebot „13 plus“ im Yellowstone hat sich als äußerst effektiv erwiesen und sollte auch bei Einstellung der Landesmittel fortgeführt werden. Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Hauses sollten das Angebot weiterhin aktiv begleiten. Ebenfalls müssen hierfür die finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Während die Stadt Bergkamen in den vergangenen Jahren Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren angeboten hat, bietet das Jugendamt zurzeit lediglich eine Fahrt in den Sommerferien für 9 bis 12-Jährige an. Eine Ausweitung des Angebots auf die gesamte Altersspanne wäre wünschenswert. Es muss bei der Preisgestaltung sichergestellt sein, dass auch Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien eine Teilnahme ermöglicht wird. Leider zeichnet sich auch auf Kreisebene der Trend ab, dass das Angebot an Jugendferienmaßnahmen kontinuierlich sinkt.

Im Bereich interkulturelle Öffnung der Jugendarbeit in den Vereinen betont der Stadtjugendring, dass die Mitgliedsvereine allen Bergkamener Kinder und Jugendlichen und somit auch denen mit Migrationshintergrund selbstverständlich offen stehen.

Die Arbeit des Stadtjugendringes wird zurzeit durch eine jährliche Bezuschussung des Jugendamtes in Höhe von EUR 1.800,- sichergestellt. Ohne den im Entwurf nicht erwähnten städtischen Zuschuss wäre die Arbeit des Stadtjugendringes nicht möglich. Um die bestehenden Angebote und Aktivitäten des Stadtjugendringes aufrecht erhalten zu können und um in Zukunft neue Arbeitsfelder erschließen zu können, ist eine Erhöhung des Jahreszuschusses unumgänglich. Einen entsprechenden Antrag wird der SJR in Kürze an anderer Stelle stellen.

Im Absatz „Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring“ wird festgehalten, dass sich die Mitgliederversammlungen meist mit Fragestellungen aus der laufenden Arbeit befassen. Weiter soll es bei der Zusammenarbeit SJR/Jugendamt zu wenigen konzeptionellen Absprachen gekommen sein. Dies sieht der Stadtjugendring entschieden anders.

Es war uns eine enge Zusammenarbeit und eine inhaltlich abgestimmte pädagogische Konzeption bei den Angeboten in den vergangenen Jahren äußerst wichtig. Weiter befasst sich der Stadtjugendring ständig mit aktuellen jugendrelevanten Themen.

Hier eine kleine Auswahl der vergangenen 5 Jahre:

- 13 Jahre Theaterfestival
- Weltkindertag
- Aktion Menschlichkeit und Toleranz
- Nachbuslinie T 11
- Projekt „Hand in Hand“ beim Trendsportfestival
- Musicalfahrten: König der Löwen, Tabaluga, Dirty Dancing usw.
- Agenda 21
- Aidshilfe Kreis Unna
- Gruppenleiterschulung
- Interkulturelle Stadtentwicklung
- Juleica
- Entwicklung des Kreisjugendringes
- Tätigkeit des Stadtführers

- Medienpreis RAA
- ELAGOT
- Stadtführung
- Jugendmedienpreis 2004
- Jugend braucht Zukunft/ 1. Volksinitiative
- Jugend braucht Vertrauen/ 2. Volksinitiative
- Bergkamen aktuell
- Neugestaltung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
- Grubenfahrt
- Offene Ganztagschule in Bergkamen
- Mitarbeit im JHA
- SJR e.V.
- Weltjugendtag 2005 in Köln/ Bergkamen
- Musical: Die Schrift an der Wand
- Versicherungsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Aktionswoche: Sucht hat immer eine Geschichte

Abschließend möchte der Stadtjugendring Bergkamen e.V. den Entwurf des Kinder- und Jugendförderplans mit den genannten Anmerkungen begrüßen.

Für die Zukunft möchten wir Sie bitten den Stadtjugendring frühzeitiger in die Planungsphase derartiger Konzepte mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

(Vorsitzender SJR Bergkamen e.V.)